

Erfolgsprojekt

UNABHÄNGIGE STADTTEIL-INFORMATION

Ausgabe

Nr.76

Juni 2024

HOLZHAUSER LEBEN!



Besuche uns auch im Internet unter www.holzhauser-leben.de!

Holzhauser Spaßprojekt „Fluttering Shirts“ als Support für „BlueScream“ am 6. Juli im Antoniuspark



Die Fluttering Shirts aktueller Besetzung

So mancher Holzhauser dürfte sich noch an das allererste Mitsommerfest im Antoniuspark erinnern (ja, vor wie vielen Jahren war das eigentlich???)

Damals traf sich eine handvoll Hobby-Mucker zu einer handvoll Proben, um der Veranstaltung mit einer handvoll

Nummern einen kleinen musikalischen Rahmen zu geben. Die Premiere der spontan „Fluttering Shirts“ getauften Kombo war allerdings gleichbedeutend mit dessen anschließendem Ruhestand. Nun schließt sich der Kreis, wenn die alte Formation am 6. Juli als Vorgruppe der Bluesrockers „BlueScream“ auf die Bretter tritt, die bekanntlich die Welt bedeuten. Einer - aus Termingründen notwendigen - Neubesetzung am Schlagzeug ist es zu verdanken, dass sich trotz der seit damals vergangenen Zeit das Durchschnittsalter der Band durchaus verjüngt hat. Man darf gespannt sein!!



BlueScream mit ihren neuen Drummer

Die Parallele zu „BlueScream“, ist nicht zu übersehen. Auch bei der vierköpfigen Coverband aus Holzhausen und GMHütte gibt es ein neues Bandmitglied an den Drums. Helmut Koch wird in Holzhausen sein Debut an den Kesseln geben. Letztendlich auf der Kirmes 2022 live in Holzhausen, freuen sich insbesondere die beiden Gitarristen Markus Grave und Thorsten Frankenberg auf ein „Heimspiel“ und hoffen auf viele bekannte Gesichter im Publikum.

Text und Fotos: Thorsten Frankenberg

VORWORT

Manches ändert sich nie...

Der Sommer ist da! – Nun ja, da ist durchaus noch Luft nach oben in Bezug auf die Temperaturen und die Sonne und die Beständigkeit... Aber die Klagen über das Wetter gehören halt dazu. Und man kann es halt nicht jedem recht machen. Immerhin ist mein Eindruck, dass die Vorhersagen immer schlechter sind als dann die wirklich eintretenden Wetterverhältnisse. Insofern können wir uns trösten: Sooo schlecht ist es doch gar nicht! Und blicken wir auf andere Regionen (z.B. das gerade im Regen abgesoffene Süddeutschland) geht es uns sogar ziemlich gut.

Dass auch bei uns nicht alles gut ist, davon kann man in diesem Heft durchaus lesen. Da darf einem dann auch schon mal der Kragen platzen: Dass Dummheit oder Zerstörungswut nicht aussterben, ist wohl nicht zu ändern. Aber es gibt – hier im HolzhauserLeben wie überall – ja auch die andere Seite, das Schöne, das Neue, das (positiv) Staunenswerte, die Erfolgsgeschichten. Und aus diesem Blickwinkel hat es etwas sehr Tröstliches, dass sich Manches nie ändert: zum Glück!

Wir wünschen Ihnen und Euch allen eine schöne und glückliche Sommer-Ferien-Zeit!

Förderverein „Holzhauser leben!“ e.V.
Martin Klöker (Red.)



Kolping Casino Abend

Am Samstag, 31.08.2024 lädt die Kolpingsfamilie Holzhausen-Ohrbeck zum Casino Abend im Pfarrheim ein.

Wir beginnen mit dem Besuch des Gottesdienstes um 17 Uhr. Im Anschluss um 18 Uhr beginnen an den Tischen im Pfarrheim die Spiele. Der Eintritt in unser Casino beträgt 2 € pro Person.

Für den Spieleinsatz an den Tischen sorgen wir, ebenso für Getränke und Würstchen. Jeder kann mitmachen! Es gibt keine Altersgrenze, die Spiele sind für Alle geeignet. Wir freuen uns auf einen schönen Abend mit euch! Text: Annette Menke





50 Jahre nach der Schulentlassung Feier in der „Spoga“!

1970-1974 Klasse 4c1 der Antonius Grundschule

Jetzt war es wieder soweit, Klassentreffen der Klasse 4c1. Seit 45 Jahren treffen wir uns fast alle 5 Jahre von der Klasse, das ist schon eine tolle Sache, dass wir das durchhalten. 1979 fand das erste Klassentreffen bei Iris statt, da waren wir alle erst 15 Jahre alt, und dann ging es immer so weiter, vor 5 Jahren wurde sogar unter der Regie von Chefkoch Peter gemeinsam gekocht.

Jetzt sind wir fast alle 60 Jahre alt geworden, ein paar „Küken“ sind in diesem Jahr noch dran, und es wurde wieder gemeinsam gefeiert und das nicht so knapp! Nach dem Motto „So oller so doller“! Leider hatten wegen Krankheit und anderen privaten Terminen einige abgesagt.

In sehr guter Erinnerung haben wir an unsere Klassenkameraden Andreas und Willi gedacht, die leider nicht mehr unter uns sind! Nach dem Besuch „Unseres Apfelbaumes“ auf dem „Anton“, den wir 2014 von der Klasse gespendet hatten (und der Gott sei Dank noch stand) ging es in die Antonius Grundschule, dort besuchten wir unseren Klassenraum, den wir 1974 als Abschlussklasse hatten. Da kamen schon einige Erinnerungen hoch, an Frau Unrau, Frau Modder und auch an Frau Tepe (später Frau Blanke). Und wie immer waren es nur gute Erinnerungen, denn wir hatten eine tolle Zeit in den 4 Jahren!

Dann ging es in die „Sportplatzgaststätte“ – bei leckerem Essen und einigen kühlen Getränken wurde viel erzählt und ganz viel gelacht. Ein richtiger toller Abend der um 01.30 Uhr zu Ende ging! Fazit des Abends, es war wieder richtig Klasse. Und noch viel besser: für 2025 ist eine „Klassenfahrt“ geplant!

Text und Foto: Christoph Ruthemeyer

Drei zugezogene Mädels feiern gemeinsam 60 Jahre Holzhausen!

Melanie Mönkedieck (rechts) seit 15 Jahren, Dana Titze (Mitte) seit 25 Jahren und Gaby Hinrichs-Flaspöler seit 20 Jahren.

Wir danken Melanie, Dana und Gaby von Herzen für ihre Treue zum wunderschönen Ort Holzhausen und wünschen ihnen alles Gute für die nächsten Jahre.

Text und Foto: Swen Titze



100 Jahre BSV Holzhausen

Sportfestwochen geplant

Dieses Jubiläum ist ein Grund zum Feiern, zur Begegnung und zur gemeinsamen sportlichen Aktivität. Wir wollen unser Jubiläum und die Freude am Sport und an der Gemeinschaft mit möglichst allen Holzhausern gemeinsam feiern. Hierzu bieten wir vielfältige Aktionen auf dem Sportplatz der Von-Galen-Straße an, bei denen Jung und Alt mit viel Spaß sportlich und gesellig zusammenkommen können.

Kommt vorbei, macht mit und feiert mit uns!

09. August – 11. August 2024

Fr	18:00 – 20:30	Fußball-Dütecup der Alten Herren - Kleinfeld
Sa	14:00 – 16:00	Fitnessstag
	16:00 – 20:00	Internes Fußballturnier - Kleinfeld
So	11:00 – 13:00	Tischtennis- und Boxschaukampf in der großen Sporthalle
	11:00 – 16:00	Beachvolleyballturnier

16. August – 18. August 2024

Fr	15:00 – 19:00	Tag der Leichtathletik – Sportabzeichen für Jedermann
Sa	13:00 – 16:30	Familiensporttag
	17:00 – 19:00	Fußball mit den Alt-Stars - Großfeld
So	10:00 – 16:00	Tag des Jugendfußballs - Kleinfeld

>>> Große Blau-Weiße-Nacht: Party am 17. August 2024 ab 19:30 Uhr im Festzelt <<<

Aufruf

Für das Buchprojekt „Holzhauser Geschichte(n)“, sucht die Kreimer-Selberg Stiftung alte Fotos und Informationen zu den folgenden Themenschwerpunkten:

- Siedlung Halbmond (nur Fotos)
- Teufelwaschbecken (alte Fotos und Erwähnenswertes)
- Winterparadies „Bullenwiese“ (Berichte, Geschichten Fotos)
- Holzhauser Bestattungskutsche (Informationen und Fotos)
- die Holzhauser Beatbands „HEARTSTONES“ und „CHERRIES“ (Berichte, Geschichte und Fotos)
- ehem. Gastwirtschaft Potthoff, auch Klosterschänke (nur Fotos)
- Lebensmittel und Bäckerei Dröge (Geschichte und Fotos, auch Nachfolgeschäfte)
- Lebensmittel Dierker Bruchstraße (Geschichte und Fotos)

Ebenfalls sind alle historischen Aufnahmen aus unserer Gemeinde von Interesse, oder wer noch Vorschläge mit Material für weitere Buchkapitel hat. Wer etwas dazu beitragen kann, sendet die Infos gerne an:

Martin Duram

Email: duram58@gmx.de oder Tel: 0151 11666661

GEORGS
MARIEN
HUETTE

Oeseder Wochenmarkt



Freitags | 14 - 18 Uhr | am Rathaus

Einkaufen ohne Gedränge,

bequem und sicher,

bleiben Sie gesund!

Stadt Georgsmarienhütte | Oeseder Straße 85 | 49124 Georgsmarienhütte

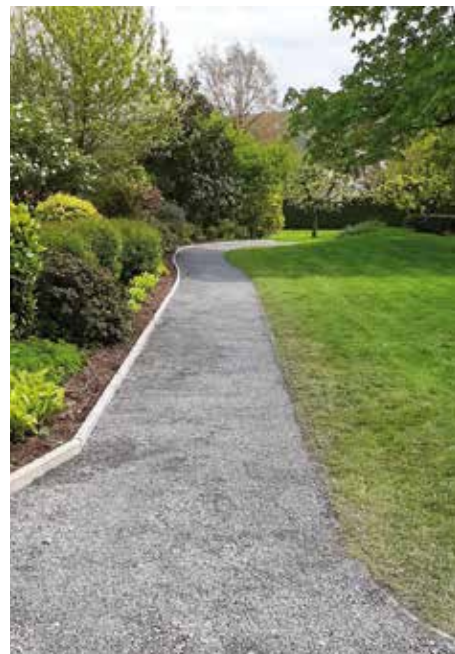


Sommerfestival für Kids

unter anderem mit
Frank und Seine Freunde, Nilsen und Isa Glückich

Familientickets ab 30€
Tickets und Infos unter www.waldbühne.com

Außerdem bei uns auf der Waldbühne Kloster Oesede:
11.7. Sven Bensmann | 12.7. Mitmach-Musical |
13.7. Kettcar



72-Stunden Aktion in Holzhausen

Vom 18.04.24 bis zum 21.04.24 war es wieder soweit und die 72-Stunden-Aktion fand in ganz Deutschland statt. Organisiert wird die Aktion vom BDKJ (Bund Deutscher Katholischer Jugend). Als die Anfrage vor gut einem Jahr aufkam, ob die Holzhauser Jugend auch wieder teilnehmen möchte, gab es eine einstimmige positive Resonanz, und wir meldeten uns für die Aktion an.

Bei der 72-Stunden-Aktion setzen Jugendliche in ganz Deutschland verschiedene soziale und/oder kreative Projekte um, um den Ort und damit die Welt „ein Stückchen besser zu machen“. So sollte es auch in Holzhausen in diesem Jahr wieder sein. Hier zeigte sich das große Engagement der Jugendlichen in unserer Gemeinde.

Zwei Monate vor der Aktion kam das Vorbereitungsteam, bestehend aus zwei Vertrauenspersonen (Marc Engelhardt & Ludger Menkhaus), vier Jugendlichen (Sarah Engelhardt, Annalena Haacks, Jonathan Kuse & Julian Berlsmann) und einer Verantwortlichen vom BDKJ (Verena Domagalla) zusammen, um eine passende Aufgabe für Holzhausen zu finden. Dabei wurde bei den Vereinen und Jugendlichen in Holzhausen nach Ideen gefragt, um deren Wünsche und Ideen mit einzubringen. Nach mehreren Überlegungen stand die Aufgabe, welche bis zum Start der Aktion geheim gehalten wurde, fest.

Nun mussten alle Vorbereitungen getroffen werden, um einen reibungslosen Ablauf zu garantieren. Grundsätzlich sollen die Jugendlichen an der Aktion vieles selbst organisieren, aber einige Dinge, wie zum Beispiel Spendenaufrufe, das Mieten eines Minibaggers, die Bereitstellung von Kies oder Ähnliches müssen mit einem gewissen Vorlauf organisiert werden. Diese Aufgaben übernahm nun das Vorbereitungsteam.

Aufgrund der großen Spendenbereitschaft der Holzhauser Vereine, lokaler Unternehmen und Privatpersonen, war die Sorge, wie die Aktion finanziert wird, schnell genommen.

In diesem Sinne bedanken wir uns herzlich bei allen Men-

schen, die mit ihrer Spende diese Aktion unterstützt haben. Jede einzelne Spende, ob in monetärer oder materieller Form, hat dazu beigetragen, dass wir die Aktion so erfolgreich umsetzen konnten.

Am Donnerstag, den 18.04.24, um 17:07 Uhr war es dann endlich soweit und den ca. 50 Jugendlichen, die bei der Aktion teilgenommen haben, wurde die Aufgabe für die nächsten 72 Stunden verkündet. Diese setzte sich aus drei Teilaufgaben zusammen:

Aufgabe 1: „Werdet zur Rampensau“

- Baut eine barrierefreie Zuwegung (Rampe) zum Roten Platz vorm Pfarrheim

Aufgabe 2: „Ab ins Paradies, wertet den Garten Edens auf“

- Restaurierung/Neugestaltung des Barfuß-Parks im Kloster Garten
- Reparatur der Fußwege im Klostergarten vom Haus Ohrbeck

Aufgabe 3: „Reise in eine erfolgreiche Vergangenheit“

- Wertet die Projekte aus der 72-Stunden-Aktion 2019 auf

Nach der Verkündung der Aufgaben und einigen organisatorischen Punkten ging für die Jugendlichen die Planung los. **Wer macht was?**

Wie können die Aufgaben umgesetzt werden?

Was benötigen wir an Materialien?

Welches Werkzeug wird benötigt?

Unter anderem diese Fragen wurden am Donnerstagabend geklärt und somit der Grundstein für die Aktion gelegt

Um 8:45 Uhr am Freitagmorgen starteten wir hochmotiviert mit den handwerklichen Arbeiten. Zu unterschiedlichen Erfahrungen und Vorkenntnissen mit handwerklichen Arbeiten sammelten viele Jugendliche neue Erfahrungen. Jeder, der

an der Aktion teilgenommen hat, hat so Neues gelernt und konnte über sich hinauswachsen.

Trotz einiger Regenschauer, die uns das ganze Wochenende begleiteten, war die Motivation hoch, und es wurde immer weitergearbeitet. Nach einer Stärkung am Mittag, welche uns das Haus Ohrbeck sehr lecker zubereitet hatte, und einer Kuchenpause am Nachmittag ging es abends in den Endspurt für den zweiten Tag. Beendet wurde dieser mit einem gemeinsamen Grillen am Abend, und alle ließen den erfolgreichen Tag mit einem Steak- oder Grillkäsebrötchen und einem Getränk ausklingen.

Samstag ging es gestärkt weiter, und wir konnten im Verlauf des Tages absehen, dass wir alle Aufgaben in den 72 Stunden beenden werden. Daher haben wir uns eine Zusatzaufgabe gesucht, in welcher wir die Steine auf dem Roten Platz am Pfarrheim aufgenommen und ein Wikinger-Schach-Feld/ Flunky Ball Feld dort eingelassen haben. Auch am Samstag wurden wir wieder lecker bekocht. Das Küchenteam um Anne, Hannes, Gret und Michi servierten uns vegetarische und fleischhaltige Schnitzel, Kartoffeln und Rohkost. Ebenfalls haben uns am Samstag viele Kuchenspenden aus der Gemeinde erreicht, die wir in der ein oder anderen Regenpause als Stärkung zu uns nehmen konnten. Die Pausen wurde zudem zum Austausch über Arbeitsfortschritt und Materialbedarf genutzt.

Sonntag ging es dann in den Endspurt. Somit ging es morgens wieder hoch motiviert an die Arbeit, um die letzten Projekte zu erledigen. Mittags bekochte uns erneut das Küchenteam vom Samstag und so konnten wir gestärkt um ca. 16 Uhr alle Aufgaben endgültig abschließen.

Die Gemeinde war zu 17:07 Uhr eingeladen, sich die neu erschaffenen Plätze anzuschauen. Nach und nach trudelten auch die ersten Zuschauer*innen ein. Am Ende haben sich ca. 130 Gemeindemitglieder unsere Ergebnisse von den letzten 72 Stunden angeschaut. Wir waren sehr überwältigt von der großen Anzahl an Besucher*innen und freuten uns sehr über das große Interesse in der Gemeinde.

Abschließend möchten wir uns bei allen Beteiligten herzlich bedanken. Jede/r einzelne/r hat dazu beigetragen, dass wir ein so großartiges Ergebnis präsentieren konnten!

DANKE!

Text: Annalena Haacks

Fotos: Teilnehmer*innen 72-Stunden-Aktion

HÜTTEN APOTHEKE
Georgsmarienhütte
Ihre Gesundheit ist unser Ziel

ANTONIUS APOTHEKE
Holzhausen
Ihre Gesundheit ist unser Ziel

Apothekerin Evelyn Geiter e.K.

Gemeinsam stark für Ihre Gesundheit:

Das Team der Antonius- und der Hütten-Apotheke wünscht Ihnen erholsame Ferien!

Gut vorbereitet in den Urlaub - Wir beraten Sie zu Ihrer individuellen Reiseapotheke!

So erreichen Sie uns:

HÜTTEN APOTHEKE

Hindenburgstr. 26 • 49124 Alt-GMHütte
0 54 01 / 27 30 • www.huetten-apotheke-gmh.de
Mo. - Fr.: 8.00 - 12.30 Uhr und 14.00 - 18.30 Uhr
Sa.: 8.30 - 12.30 Uhr

ANTONIUS-APOTHEKE

Sulthausen Str. 38 • 49124 GMHütte-Holzhausen
0 54 01 / 83 82 33 • www.apotheke-holzhausen.de
Mo. - Do.: 8.00 - 13.00 Uhr und 14.30 - 18.30 Uhr
Fr.: 8.00 - 18.30 Uhr, Sa.: 8.00 - 13.00 Uhr

Kultursommer 2024 in Holzhausen

Liebe Holzhauser, im Sommer 2024 laden wir von der „Holzhauser Runde“ zu attraktiven Veranstaltungen ein. Wir möchten das kulturelle Angebot erhöhen und zu einer Belebung des ländlichen Raumes, der ländlichen Gemeinschaft beitragen. Die Veranstaltungen werden auf dem Gelände des Antonius-Parks bei der Antonius Grundschule stattfinden.



10. Holzhauser Sommerkino am 28.06.

Bereits zum 10. Mal wird ein Open-Air-Kino veranstaltet, der Film „Enkel für Fortgeschrittene“ wird gezeigt. Per Abstimmung wurde der Film von Holzhauser Bürgern ausgewählt. Dank ehrenamtlichen Engagements der Vereine und Verbände ist für die Bewirtung der Gäste gesorgt. Der Eintritt beläuft sich auf 8,00 Euro.

Kinokarten sind beim Schuhhaus Wöhrmeyer und der Antonius-Apotheke und am Kinoabend zu kaufen.

Der Film beginnt um ca. 22.00 Uhr, Einlass ab 20.00 Uhr!

Sommernachts-Musik im Antonius-Park am 24.08.

Geige, Cello, Fagott & Co. Nach zweimaliger Beteiligung am Adventskonzert des Holzhauser Familienchors (Dezember 2022 und Dezember 2023) werden Nima Babaei (Aachen) und Ulrich Krupp (Holzhausen) mit Werken u.a. von Beethoven und Vivaldi und gemeinsam mit einigen weiteren Musikern (René Fauck,

Osnabrück, Hans Ulrich Benz, Freudenberg u.a., ggf. können auch kleinere Beiträge von Schülerinnen und Schülern aus Holzhausen in das Programm integriert werden) einen spätsommerlichen musikalischen Open-Air-Abend gestalten.

Dank ehrenamtlichen Engagements wird es Getränke und kleinere Snacks in der Pause geben. Der Eintritt soll kostenfrei sein – im Anschluss an das Konzert wird um eine Spende für den Zonta Club Osnabrück gebeten.

Das Konzert soll gegen 17:00 Uhr beginnen, Einlass ist ab 16:00 Uhr!



Auftritt der Band „Ramblin Boots“ aus Emmen, Partnerstadt der Stadt Georgsmarienhütte auf der Holzhauser Kirmes am 14.09.

Zwischen der Stadt Georgsmarienhütte und der niederländischen Stadt Emmen besteht seit Jahren eine enge und freundschaftliche Verbindung. Anlässlich der Holzhauser Kirmes ist am 14. September 2024 der Auftritt der Band „Ramblin Boots“ aus der Partnerstadt auf der Bühne geplant. Sechs Vollblutmusiker, die in ganz Europa spielen, werden Countrymusik vom feinsten spielen!

Text und Fotos: Christoph Ruthemeyer/Holzhauser Runde

Ehrenamt – und wie demotiviert man erfolgreich Engagierte

Selbst der Radiosender NDR1 berichtete von der 72-Stunden-Aktion in Holzhausen.

Was bedeutet bzw. passiert in der 72-Stunden-Aktion? Junge Menschen bekommen eine oder mehrere Aufgaben gestellt und müssen diese in 72 Stunden umsetzen. Die Aufgabe/n werden im Vorfeld über Wochen von sogenannten Vertrauenspersonen in ehrenamtlicher Zeit vorgeplant. Hierbei wird aber nur vorgeplant und das Projekt, welches umgesetzt werden soll, gegebenenfalls mit den entsprechenden Verwaltungen vorbesprochen und nach Genehmigungen gefragt. Auch in Holzhausen war das der Fall. Einige Aufgaben wurden im Vorfeld besprochen und diskutiert. Hierbei immer im Blick: die Aufgabe soll nachhaltig, für den gesamten Ort und für alle Menschen sein. Und ganz wichtig: die Aufgabe soll die jungen Menschen begeistern. So entstand die Idee, einen Trimm-Dich-Pfad in Holzhausen aufzubauen. Einfache Plätze im Ort verteilt, keine großen Geräte oder dergleichen. Zum Teil nur eine Stelle mit Rindenmulch ausgelegt und ein Hinweisschild aufgestellt, welche sportliche Aktivität an dieser Stelle ausgeführt werden kann. Zwei junge Frauen (aus dem Orga-Team und Ansprechpartner für die gesamte Truppe) waren begeistert von der Idee und fest überzeugt, dass die gesamte Truppe (ca. 50 junge Menschen) diese Aktion mit Begeisterung in Holzhausen umsetzen werden.

Kurzerhand setzten sich die beiden jungen Frauen hin und erstellten eine perfekte Präsentation, um das Vorhaben der Stadtverwaltung GM-Hütte vorzustellen. Die Präsentation wurde der Verwaltung per Mail übersendet. Nach einer längeren Zeit (mittlerweile 1 ½ Wochen vor der 72-Stunden-Aktion) und mehrfacher Nachfrage durch die Vertrauenspersonen kommt eine Mail-Antwort aus der Verwaltung. Mit einer Absage und dem Hinweis, dass diese Maßnahme aus versicherungstechnischen und anderen Gründen so nicht umgesetzt werden kann. Fertig. Weder ein Angebot zur Durchsprache, weder ein Angebot zur Unterstützung wie man den Trimm-Dich-Pfad gestalten kann, um diese Themen zu umgehen oder sonst ein Angebot. Nein, noch verwirrender: eine im Vorfeld angefragte Aktion wurde jetzt auf einmal im Gegenzug genehmigt (ohne, dass hier eine Anpassung im Antrag erfolgt ist).

Ja, die 50 zum Teil jungen Menschen haben (auch bei bescheidenem Wetter) die Aufgaben erfolgreich umgesetzt. Es gab aber auch die klare Rückmeldung „.... so wie man hier mit uns umgegangen ist, werde ich keine weitere Aktion für die Stadt GM-Hütte mehr machen ...“. Alle waren sich einig, dass man hier von den Mitarbeitern der Verwaltung, der Verwaltungsleitung oder anderen verantwortlichen Personen in der Verantwortung erwarten darf, dass zumindest das Gespräch gesucht wird. „.... wir haben uns im Vorfeld so viele Gedanken und Arbeit gemacht und dann kommt einfach eine Absage per Mail ...“.

Im Nachgang zur 72-Stunden-Aktion geht das „Trauerspiel“ weiter. Weder eine Anerkennung oder Wertschätzung für die jungen Menschen von offizieller Seite oder aus der Verwaltung. Nein, eher im Gegenteil. Bedingt durch den vielen Regen haben die zum Teil eingesetzten schweren Maschinen Spuren im Rasenplatz vor dem Pfarrheim hinterlassen. Dies führte zu einer Mail aus der Verwaltung, die zur unmittelbaren Beseitigung dieser Spuren aufforderte. Nein, auch hier keine Spur von Anerkennung, was die jungen Menschen hier für die Allgemeinheit umgesetzt haben.

Sehr schade, wie hier mit dem ehrenamtlichen Engagement junger Menschen gespielt wird. Wir wissen, dass es auch anders geht (positive Beispiele aus anderen Gemeinden gibt es hier genug). Sollte es bei den verantwortlichen Personen aus der Verwaltung der Stadt GM-Hütte Gesprächs- oder Austauschbedarf geben, dann stehen wir gerne zur Verfügung.

Ludger Menkhaus, Marc Engelhardt und Frank Haacks

Wir suchen zu sofort einen
**Anlagenmechaniker SHK
und Kundendienstmonteur (m/w/d)**
mit Berufserfahrung und Lust
an anspruchsvollen Aufträgen.

PS Haustechnik + Bad-Design GbR
Albert-Schweitzer-Straße 55
49124 Georgsmarienhütte

Telefon: 05401 345900
Telefax: 05401 345925
E-Mail: info@pieper-schlinge.de
www.pieper-schlinge.de

- Heizung
- Sanitär
- Kundendienst

Ford-Karosserie-Spezialbetrieb
Gepflegte Jahres- und Gebrauchtwagen
verschiedener Fabrikate stehen zur Besichtigung bereit.
Sie können günstig über die Ford Bank finanziert werden.

Mietwagen:
Transit-Bus, 9 Sitzler und Transporter

AUTOHAUS GmbH
Peter Wieland

Über 50 Jahre Ford-Erfahrung Verkauf und Kundendienst

Holzhauser Straße 1a · 49205 Hasbergen
Telefon (054 05) 61 91-0 · Telefax (054 05) 61 91-199
E-Mail: ford.wieland@wieland.fsoc.de
Internet: www.autohaus-wieland.de



Pfingstlager 2024

Auch in diesem Jahr fand wieder das traditionelle Pfingstlager der Messdiener Holzhausen-Ohrbeck statt. Unter dem Motto „Zirkuswelt“ fuhren über 30 Gruppenleitende (GLs) und circa 60 Kinder ins sauerländische Bödefeld. Bereits am Donnerstag, den 16. Mai 2024, machten sich die ersten GLs auf den Weg, um die Schützenhalle vorzubereiten.

Nach dem Reisesegen am Freitagnachmittag reisten dann auch die restlichen GLs mit den Kindern an. Am Abend wurde unser Pfingstlager dann offiziell durch die „Geh aufs Ganze“-Show eröffnet. Mit vielen Spielen und einer überragenden Stimmung waren alle sofort in Lager-Stimmung. Samstags morgens erkundeten die Kinder beim GL-Suchspiel Bödefeld. Nach der Stärkung am Mittag wurde dann im Fantasy-Spiel ein Kriminalfall im Zirkuszelt gelöst. Der stellvertretende Zirkusdirektor Berthold wurde des Mordes am ehemaligen Zirkusdirektor überführt. Mit dem Sieg der Affen (vertreten durch die Kinder) über die Elefanten (GLs) in der abendlichen Show konnten alle mit einem guten Gefühl ins Bett gehen. Doch die Nacht war schneller vorbei als gedacht! In dieser Nacht mussten alle Kinder die verlorene Seiltänzerin Isadora durch gruselige Spiele wiederfinden, mit Erfolg!

Aufgrund der anstrengenden und aufregenden Nacht wurde am Sonntag ausgeschlafen. Noch etwas müde feierten wir am Vormittag mit Jens Laumann den Gottesdienst in Form eines Sta-

tionslaufs. Am Nachmittag standen die Geländespiele auf dem Plan. Nach einem Warm-Up in der Halle mit Stretchen und Tanzen, joggen wir alle zusammen zum nahegelegenen Sportplatz. Dort fand dann die Revanche zur Affen-vs.-Elefanten-Show im Fußball statt, welche die GLs durch einen Treffer von Chantal Meyer für sich entscheiden konnten. Am Ende des Tages fand mit der Zirkusshow der Gala-Abend statt. Alle Kinder und GLs verkleideten sich passend zum Motto.

Montags morgens gab es einen großen Schock. Die zwei Zirkuselefanten haben das Zirkuszelt platt getreten und dabei fast alle GLs verletzt. Im SOS-Spiel haben die Kinder dann alle Verletzungen versorgt, sodass am Mittag gemeinsam das Grillbuffet gestürmt werden konnte. Bei dem Wasser-Stationslauf am Nachmittag wurde das gute Wetter ausgenutzt, welcher in einer großen Wasserschlacht endete. In der Zirkusprobe am Abend haben die Kinder verschiedene Herausforderungen angenommen und nochmal ihren Mut bewiesen. Am Dienstag morgen ging es dann leider auch schon wieder zurück nach Holzhausen, und unser Zirkusabenteuer in Bödefeld ging zu Ende. Wir blicken auf ein sehr schönes Pfingstlager zurück, welches trotz mittelmäßigen Wetters durch überragende Stimmung wieder mal begeistern konnte.

Wir freuen uns, wenn ihr nächstes Jahr alle wieder vom 06.-10.06.2025 mit dabei seid!

Text: Jasper Engelhardt

Fotos: Gruppenleitende Messdiener Holzhausen



CDU-Holzhausen mal wieder auf Tour!

Wie in den letzten Jahren war die CDU-Holzhausen im Mai mal wieder auf Tour. Nach Soest, Emmen, Düsseldorf und Hannover war das diesjährige Ziel Papenburg und die Besichtigung der Meyer Werft.

Mit einem gut gefüllten Reisebus starteten wir am frühen Morgen, und um 10:00 Uhr konnten wir schon die riesigen Werkshallen der Meyer Werft von weitem sehen. Dann ging es auch schon los und eine sehr informative Besichtigung durch das Museum, geführt von einem ehemaligen Mitarbeiter der Werft, der mit launischen Anekdoten aus der Geschichte der Werft informierte – deutlich konnte man ihm auch anmerken, dass er lange auf See war, denn „Seemannsgarn“ gehörte auch dazu!

Ein Höhepunkt war natürlich das über 350 Meter lange Schiff, das für „Disney“ sich im Moment im Bau befindet und



zu Ende des Jahres fertiggestellt und dann zu Wasser gelassen werden soll. Das war schon eindrucksvoll!

Nach der Besichtigung ging es dann in die schöne Stadt Papenburg, wo jeder am Kanal bummeln und lecker essen konnte. Auf der Rückfahrt nach Georgsmarienhütte trafen wir unseren Europaabgeordneten Jens Gieseke in Sögel, der die gesamte Reisegruppe zu Kaffee und Kuchen einlud und natürlich, das darf auf einer CDU-Fahrt nicht fehlen, Aktuelles zur Europawahl und Europa zum Besten gab!

Zum Abschluss, bei sehr schönem Wetter, haben wir noch einen Abstecher zum Schloss Clemenswerth gemacht. Eine wunderschöne Schlossanlage im Emsland, die sich sehr lohnt zu besichtigen. Dann ging es nach Hause, und um 19:00 Uhr trafen wir in Georgsmarienhütte ein – mit vielen tollen Eindrücken und vielen guten Gesprächen! Eine sehr schöne Fahrt ging zu Ende.

Für 2025 planen wir schon wieder eine neue Fahrt.

Text und Fotos: Christoph Ruthemeyer

BERUFSUNFÄHIGKEITSVORSORGE FÜR SCHÜLER

Frühzeitig absichern

Wichtiger als man denkt: Zukunft. Früh einsteigen lohnt sich.

Björn Kirbus
Allianz Hauptvertreter
Wellendorfer Straße 10
49124 Georgsmarienhütte
0 54 01.36 44 40
01 72.7 21 67 25
bjoern.kirbus@allianz.de

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage.



Holzhausen & Europa – Die CDU richtet den Fokus auf die drängenden Fragen dieser Zeit

Bürgerstammtisch der CDU Holzhausen!!

Am fröhlichen Abend des 27.05.2024 war es im Restaurant Rhodos wieder Zeit für einen Bürgerstammtisch der CDU Holzhausen. Trotz des guten Wetters war der Saal gut gefüllt – auch unser Landtagsabgeordneter Jonas Pohlmann war vor Ort. Wichtige und drängende Themen gibt es in Holzhausen immer – umso bedeutsamer ist der regelmäßige direkte Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern. Als Gast des Abends übernahm unser Europaabgeordneter Jens Gieseke MdEP den ersten Part des Abends, der wenig überraschend im Zeichen der Europawahl am 09.06.2024 stand. Die Kernthemen, die das Friedens-, Freiheits- und Gemeinschaftsprojekt mit einem Nachhaltigkeits- und Sicherheitsziel verbinden, könnten angesichts der zunehmenden rechtspopulistischen und rechtsextremen Bestrebungen kaum von größerer Wichtigkeit sein. Dies wusste auch Jens Gieseke an diesem Abend hervorzuheben. Ein starkes und wehrhaftes Europa funktioniert nur mit guten Menschen und guter Wahlbeteiligung.

Im zweiten Teil des Abends wurde der Blick wieder stärker auf Holzhausen selbst gerichtet. Unser Stadtteil steht nach langer Zeit wieder vor größeren, auch ortsbildprägenden Veränderungen. In der Holzhauser Ortsmitte steht der Neubau von zwei Gebäuden an, die den alten Kindergarten und das evangelische Gemeindehaus ersetzen sollen. Wie die Planungen auf dem Grundstück des evangelischen Gemeindehauses (Sutthauer Straße 31b) weitergehen, ist allerdings unklar. Das Bemühen der CDU im Rat der Stadt Georgsmarienhütte, das Grundstück zu kaufen und unter städtischer Leitung ortsbildangemessen zu entwickeln, fand insbesondere bei SPD und Grünen einhellig keine Unterstützung, weshalb die Fläche nun privat überplant und gestaltet wird. Unser Hauptaugenmerk muss es sein, dass das Pfarrheim uneingeschränkt so weiter genutzt werden kann wie seit jeher. Dafür werden wir alles tun! Ein zweiter Baustein ist die Aufwertung und teilweise Neugestaltung des Parks, die

vom Dorferneuerungsprogramm erfasst werden soll. An dieser Stelle ist es die oberste Pflicht und Aufgabe der Stadtverwaltung, ordnungsgemäße Förderanträge zu stellen.

Die zweite größere Veränderung soll auf dem Gebiet „Rottenkamp“ zwischen der Sutthauer Straße, der Holzhauser Straße und dem Ohrbecker Weg entstehen. Für diese Fläche fasste der Stadtrat im März dieses Jahres einen Aufstellungsbeschluss – so wie auch für die Flächen „Brünemanns Sandbrink“ in Oesede und „Im Bruche“ auf dem Harderberg. Die Entwicklung des Gebiets „Rottenkamp“ wird dennoch weiterhin Durchsetzungskraft und einen langen Atem erfordern! Letzteren brauchten und brauchen wir auch bei der Umsetzung von mehr Radverkehrssicherheit. Rund um den Ortsausgangskreis im Zuge der Von-Galen-Straße können wir nun erste Erfolge verzeichnen. Dort werden nun hinter beiden Kreiselausfahrten Piktogramme und Pfeile auf der Fahrbahn aufgebracht, die jedem Verkehrsteilnehmenden die Fahrlinien des Radverkehrs deutlich machen sollen. Die Bewertung dieser Maßnahme muss in jedem Fall fortlaufend erfolgen. Auf der Sutthauer Straße wollen wir die anstehende, groß angelegte Umbaumaßnahme zwischen dem Eiscafé Rizzi in Hagen a.T.W. und dem Bahnübergang in Holzhausen nutzen, um den Radweg in Fahrtrichtung Osnabrück schon auf Höhe der „Halbmond“-Siedlung auf die rechte bzw. östliche Fahrbahnseite zu verlegen. Hinzu tritt die seit langem im Gespräch stehende Errichtung eines neuen Radwegs zwischen Holzhausen und Alt-GMHütte, der von der Albert-Schweitzer-Straße abzweigend entlang der Bahntrasse verlaufen und diese queren soll. Das neu gewählte Jugendparlament setzt sich zusätzlich mit Nachdruck für einen solchen Radweg ein. Das finden wir ganz toll! Es ist immer wichtig, Projekte auf breite Füße zu stellen.

Abgerundet wurde der Bürgerstammtisch durch zwei ganz wichtige Förderprojekte – den barrierefreien Aus- und Umbau des Kreimer-Selberg Museums sowie den Kauf der Spatenburg durch die Pfadfinder. Beide Projekte sind für das Holzhauser Kulturleben und die hiesige verbandliche Jugendarbeit von größter Wichtigkeit! Das letztgenannte Projekt wird ebenfalls vom Jugendparlament unterstützt, was uns besonders freut.

Der Abend und seine Themenfülle haben gezeigt: Es wartet schon der nächste Bürgerstammtisch!

Text und Fotos: Christoph Ruthemeyer

Vandalismus auf dem „Anton“

„Unser Anton“ – so nennen die Holzhauser ihren geliebten Antoniuspark.

Viele tausende Stunden ehrenamtlicher Arbeit stecken in dem Mehrgenerationenplatz an der Antoniuschule, der vor 14 Jahren unter dem Motto „Holzhausen packt an...“ in Zusammenarbeit mit der Stadt Georgsmarienhütte und durch Unterstützung vieler Sponsoren und Spenden erstellt wurde.

Am Muttertagswochenende (11. oder 12. Mai) wurde der Park von böswilligem Vandalismus heimgesucht. Mehrere Bäume wurden mutwillig umgesägt, Holzbänke und eine Pergola herausgerissen und beschädigt, Wände beschmiert. In Holzhausen ist man entsetzt und betroffen von diesem sinnlosen Tun.

Unser Dank geht an den Förderverein der Antoniuschule, der spontan einen Baum „zur Wiederherstellung unseres schönen Parks“ spendete. Der „Förderverein Antoniuspark e.V.“, der sich von Anfang an um die Gestaltung des Platzes und die Koordinierung aller anfallenden Arbeiten gekümmert hat, freut sich über Unterstützung bei den Reparaturmaßnahmen.

Wir rufen dazu auf, für ein vandalismusfreies Miteinander einzustehen und bedanken uns für Hinweise zur Aufklärung der Tat an die Polizei Georgsmarienhütte, den Förderverein oder die Stadt Georgsmarienhütte.

Förderverein „Antoniuspark e.V.“ (Wolfgang Göbel/
Frank Haacks), Foto: Daniela Frühauf/Antoniuschule



Gutschein Vergünstigte E-Bike-Inspektion

Wir freuen uns, Euch eine vergünstigte Inspektion für euer E-Bike anbieten zu können!

Leistungen der Inspektion:

- Überprüfung und Einstellung der Bremsen
- Kontrolle und Schmierung der Kette
- Überprüfung der Schaltung und Feineinstellung
- Kontrolle des Reifendrucks und des Reifenprofils
- Überprüfung der elektronischen Komponenten (Motor, Akku, Display)
- Allgemeine Sicherheitsüberprüfung
- Softwareupdate für Bosch und Shimano inclusive
- Eventuelle Ersatzteile werden nach Absprache extra berechnet

Normalpreis: 89,00 €

Euer Sonderpreis mit diesem Gutschein: 75 €

Gutscheinbedingungen:

Gültig bis 31. August 2024.

Einlösbar in unserem Geschäft in Holzhausen.

Terminvereinbarung erforderlich.

Gutschein ist nicht mit anderen Angeboten kombinierbar.

Ein Gutschein pro Kunde und E-Bike.



So löst Du den Gutschein ein:

Ruft uns an unter **0160-4857807** oder besucht uns in unserem Laden, um einen Termin zu vereinbaren.

Den Gutschein bitte beim hereinbringen des Rades mitbringen.

Wir freuen uns auf Euren Besuch und wünschen Euch weiterhin viel Freude und Sicherheit mit Eurem E-Bike!



Feierliche Höhepunkte und dankbare Abschiede: Schützenverein Holzhausen zelebriert Schützenfest 2024 mit großem Engagement und Stolz

Der Schützenverein Holzhausen 1886 / 1957 e. V. feierte am Samstag, 25. Mai, sein diesjähriges Schützenfest in den Anlagen des Pfarrheims St. Antonius am Boberg.

In Vertretung des 1. Vorsitzenden Ferdinand Wöhrmann hatte der Ehrenpräsident Wilfried Wagner gegen 17:30 Uhr die ehrenvolle Aufgabe, alle Abordnungen der Gastvereine aus Malbergen, Natrup-Hagen, Hagen-Mentrup, Harderberg und Große-Heide-Jägerberg herzlich zu begrüßen und eine kurze Festrede zu halten.

Als Ehrengäste waren die Bürgermeisterin von Georgsmarienhütte, Dagmar Bahlo, und die Damensportleiterin Karin Vallee vom Schützenkreis Osnabrück Land-West anwesend. Von der Kirchengemeinde St. Antonius konnte Frau Schröder begrüßt werden. Für die musikalische Unterhaltung sorgte das Blasorchester Georgsmarienhütte mit seinen Darbietungen.

Ein besonderer Dank erging an den Pfarrgemeinderat St. Antonius und an den BSV Holzhausen, die je ein Team als tatkräftige Helfer zur Verfügung stellten. Ohne diese Helfer könnte das Fest in dieser Form nicht stattfinden, so der Ehrenpräsident. Ebenso dankte er allen Schützenschwestern und Schützenbrüdern, die bei der Vorbereitung des Festes geholfen hatten.

Es folgten die Grußworte der Bürgermeisterin Dagmar Bahlo und vom Schützenkreis Osnabrück Land-West, Karin Vallee. Sie zeichnete in Vertretung des Kreispräsidenten Oliver Glaser Angelo Cordes für 25jährige Mitgliedschaft im Deutschen Schützenwesen aus.

Eine besondere Ehre wurde im weiteren Verlauf des Festes Monika Horn zuteil. Sie wurde für ihre besonderen Verdienste im Schützenverein Holzhausen und dem Deutschen Schützenwesen geehrt. Jahrzehntelang war sie als 2. und später 1. Schrift-

führerin des Vereins tätig, hat darüber hinaus die Kantine im Schützenhaus unterhalten und verwaltet. Sie ist auch eine ehemalige Schützenkönigin. Sie erhielt den vom Schützenkreis OS Land-West neu aufgelegten Verdienstorden für besondere Leistungen. Herzlichen Glückwunsch noch einmal an dieser Stelle. Das Foto zeigt Monika nach der Ehrung zusammen mit Karin Vallee, Präsident Ferdinand Wöhrmann und Bürgermeisterin Dagmar Bahlo. An der Fahne: Katrin Eckart.

Folgen sollte jetzt eigentlich die Proklamation der neuen Majestäten. Leider konnte kein neuer Schützenkönig bzw. Schützenkönigin präsentiert und proklamiert werden. Das Königsschießen im Vorfeld wurde zunächst zweimal verlegt und musste wegen widriger Wetterverhältnisse, Terminüberschneidungen, fehlender Räumlichkeit und insbesondere wegen Personalnot ausfallen.

Dem scheidenden Königspaar Hubert und Waltraud Elixmann wurde für Ihre Regentschaft 2023/2024 umso mehr herzlich gedankt. Ebenso wurden das Ehrenpaar Gerd und Inge Rolf, Adjutant Wolfgang Fischer sowie die Lakeien Heike Zimenga und Tanja Rolf mit Dank verabschiedet. Hubert und Waltraud Elixmann, so einigte man sich, werden den Verein ein weiteres Jahr nach außen repräsentieren. Auch dafür herzlichen Dank.

Der Festakt wurde mit einer Ehrung unserer Verstorbenen und dem Abspielen der deutschen Nationalhymne beschlossen. Gerade in diesem Jahr, in dem unser Grundgesetz und damit die Bundesrepublik Deutschland 75 Jahre alt geworden sind, kommt in diesen bewegten Zeiten für uns eine besondere Bedeutung zu. Die Schützenvereine stehen für die Werte Demokratie, Toleranz und Freiheit – wie sollte es auch anders sein.

Anschließend gingen alle Festteilnehmer(innen) zum gemütlichen Teil über.

Text und Foto: Wilfried Wagner / Schützenverein Holzhausen

Es tut sich was im BSV

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung am 11.04.24 stand unter anderem die Neuwahl des geschäftsführenden Vorstandes an. Der bisherige Vorstand, bestehend aus Heiner Hölscher, Jörg Randermann und Gunnar Gausmann, hat die durchaus schwierigen Jahre ihrer Amtszeit trotz Corona-Pandemie gut gemeistert. Dennoch blieb das Miteinander, der Austausch, der gesellschaftliche Mehrwert, den ein Sportverein bieten kann, durch die großen Belastungen ein wenig auf der Strecke. Zumal Gunnar Gausmann auch noch kürzertreten musste und sich letztendlich nicht mehr zur Neuwahl stellte.

Heiner Hölscher und Jörg Randermann bedankten sich bei Gunnar Gausmann für die Zusammenarbeit. Mit Übergabe eines Präsents wünschten sie ihm und seiner Familie für die Zukunft alles Gute.

Diese schwierige Zeit meisterte der BSV zwar ein wenig auf Sparflamme. Dank Heiner, Jörg und Caro aus der Geschäftsstelle und der einzelnen Abteilungen, die in sich gut aufgestellt waren und sind, konnte der Verein auch diese Phase gut überstehen.

Im Zuge der Planung des 100-jährigen Jubiläums hat sich ein neues, frisches und größeres Team gefunden und der Jahreshauptversammlung präsentiert.



Somit stellte sich der Versammlung ein „5er/plus-Team“ für den geschäftsführenden Vorstand des BSV zur Wahl: neben Heiner Hölscher und Jörg Randermann aus dem bisherigen Vorstand nun auch Dennis Wichmann, Jörg Hillmann und Marten Schmidt. Darüber hinaus wird Carola Schotschki („plus“) in ihrer Funktion als Abteilungsleitung Leichtathletik mit ihrem KnowHow dem Vorstand zur Seite stehen.

In einer kurzen Vorstellungsrunde stellten sich die Kandidaten den Anwesenden 58 stimmberechtigten Mitgliedern des BSV vor.

Andre Schulze übernahm die Wahlleitung. Nach Abklärung der Rechtmäßigkeit wurde en-bloque das angetretene Team mit 56 Ja-Stimmen, und 2 Stimmen Enthaltung gewählt. Alle Gewählten nahmen die Wahl an.

Somit geht der Verein nun wieder frisch gestärkt in das so freudige Jubiläumsjahr!



**EIN VEREIN
FÜR ALLE, FÜR IMMER**

v.l.n.r.: Marten Schmidt, Jörg Randermann, Carola Schotschki, Heiner Hölscher, Jörg Hillmann, Dennis Wichmann

Auch der Ehrenrat wurde neu formiert. Rainer Dembler und Theo Pünger berichten für den Ehrenrat, der aus 4 Personen bestehen soll. Hans Jürgen Brandhorst und Hans Heinrich treten auf eigenen Wunsch aus dem Ehrenrat aus. Rainer Dembler spricht ihnen ein herzliches Dankeschön aus. Elke Plogmann und Roland Schröter werden als neue Ehrenratsmitglieder vorgeschlagen und einstimmig von der Versammlung gewählt.

Für zukünftige Projekte meldete sich Christoph Ruthemeyer zu Wort und bot seine Hilfe an.

Der neue Vorstand packt auch gleich mit an und beteiligte sich fleißig an einer ersten Aufräumaktion auf dem Sportplatz Von-Galen-Straße. Dabei durfte unter anderem der Baumstumpf auf der Empore nach zwanzig Jahren verschwinden.

*Text und Fotos: Carola Schotschki/
Jörg Hillmann/BSV*



ANZEIGE

**Sport vor Ort –
unterstützt durch**

**DRANSMANN
WOHNIDEEN**



Männer kochen für Frauen: Eine kulinarische Tradition im Familienkreis Wilde 13

In einer Welt, in der traditionelle Rollenbilder zunehmend verschwimmen, setzt eine Gruppe engagierter Männer in unserem Stadtteil Holzhausen ein Zeichen der Gleichberechtigung – auf eine ganz besondere Art und Weise. Unter dem Motto „Spanischer Abend“ haben sie kürzlich die kulinarische Tradition weiter belebt, die nicht nur den Gaumen verwöhnt, sondern auch die Herzen erwärmt.

Der Familienkreis „Wilde 13“ ist eine Gruppe junggebliebener Familien, die über viele Jahre schon aktiv und ein Teil der Kolpingsfamilie Holzhausen-Ohrbeck ist. Jeden Monat steht ein Programmpunkt auf dem Plan, und im März war es wieder einmal „Männer kochen für Frauen“.

Mit viel Spaß und Eifer stürzten sich zwei Männer in die Vorbereitungen für den „Spanischen Abend“. Unter Anleitung einiger Hobbyköche innerhalb der Gruppe wurden die Pläne in

die Tat umgesetzt, die Küche in ein spanisches Fest zu verwandeln. Die Wahl fiel auf zwei klassische Gerichte der spanischen Küche: Taps und Paella.

Taps, die berühmten kleinen Appetithäppchen, wurden mit großer Sorgfalt und Kreativität zubereitet. Von Avocadomojo, frischen Käseballchen über Knoblauchsalsa und süß-sauren Gurken bis zu Auberginen in Teighülle waren noch einige andere leckere Taps dabei. Parallel dazu wurde die Paella vorbereitet – ein Gericht, das nicht nur den Gaumen, sondern auch die Sinne betört. Unter dem Aroma von Safran und frischem Gemüse entstand in der Pfanne ein Kunstwerk aus Reis, Meeresfrüchten und zartem Hühnchen, das die Vorfreude auf den Abend noch steigerte. Natürlich wurden auch Köstlichkeiten für die Vegetarier der Runde zubereitet.

Der Höhepunkt des Abends war zweifelsohne das gemeinsame Essen mit den Frauen. In einer fröhlichen Atmosphäre, begleitet von Musik und guten Getränken, genossen alle die Speisen, die von den stolzen Männerköchen serviert wurden. Am späten Abend waren sich alle einig: wieder einmal ein Fest der Sinne.

Text und Fotos: Frank Haacks



Lebensstationen

AndersGottesdienst, unter diesem Thema stand der Stationsgang am 15. Mai zu dem Motto Lebensstationen. Gemeinsam wurden verschiedene Situationen in den Blick genommen, in denen wir in unserer Biografie mit christlichem Leben in Berührung gekommen sind.

Gestartet sind wir am Taufbecken in der Antoniuskirche und in einem lebendigen Austausch wurde deutlich, wie unterschiedlich die Taufe bei dem einzelnen verlaufen ist.

Weiter ging es zum Kindergarten, in dem die wichtige Phase des Kleinkinderalters gelebt wurde. Auch hier wurde in einer interaktiven Übung deutlich, was prägende Erinnerungen an diese Zeit waren. Die meisten Teilnehmenden hatten in unterschiedlichen Kindergärten eine Ordensschwester als Leitung erlebt und konnten sich an christliche Feste in dieser Zeit erinnern.

Die letzte Station war die Antoniusschule. Sowohl gute, als auch belastende Erlebnisse haben diese Grundschulzeit geprägt, und in einer kurzen Zeitreise konnten sich die Teilnehmenden noch einmal in diese Zeit zurückversetzen.

Für die Teilnehmenden war es eine gelungene andere Form, sich mit christlichen Inhalten auseinanderzusetzen. Und darum soll es auch in den weiteren AndersGottesdiensten gehen.

Text: Berthold Kuse

**Mit unseren Orthesen
bleiben Sie in Bewegung!**

BANDAGEN · KOMPRESSION · FUSSEINLAGEN · **ORTHETIK** · PROTHETIK

Iburger Straße 28
49082 Osnabrück
Tel.: 0541 89091

KOSTENLOSER PARKPLATZ hinter dem Haus

PERSONELLE BERATUNG

24h LIEFERUNG

80 JAHRE KOMPETENZ

www.langen-orthopaedietechnik.de

Bistro geöffnet!

**Schöne Sommerzeit
im Panoramabad!**

**Freuen Sie sich auf tolle Highlights
im Erlebnisfreibad:**

- Flugrutsche
- Wellenrutsche
- Schaukelgrotte
- Schwalllduschen
- Kinder-Matschbereich
- Volleyballspielfeld

www.pb-gmhuette.de

Carl-Stahmer-Weg 37 • 49124 Georgsmarienhütte • Telefon 05401/8292-90



Erstes Straßenfest im Ohrbecker Weg begeistert Jung und Alt

Am Samstag den 25. Mai fand das erste Straßenfest im Ohrbecker Weg 4 statt und wurde zu einem vollen Erfolg. Etwa 50 Teilnehmer versammelten sich, um einen unvergesslichen Tag voller Spaß und Gemeinschaft zu erleben.

Schon im Vorjahr hatten zwei Frauen die Idee, ein derartiges Straßenfest zu organisieren und umzusetzen. Nachdem die beiden Männer der Frauen auch Feuer und Flamme dieser Idee waren, ging es in die Planung und Vorbereitung.

Das Fest begann um 16 Uhr und bot für alle Altersgruppen etwas Besonderes. Die Jüngsten konnten sich auf einer Hüpfburg austoben, während die etwas Älteren ihre Geschicklichkeit an einer Dartfußballwand unter Beweis stellten, und an einem Nagelbalken konnten alle Altersgruppen sich gegenseitig messen. Die fröhliche Atmosphäre und die vielfältigen Aktivitäten

sorgten dafür, dass keine Langeweile aufkam. Kulinarisch wurden die Gäste mit einer Auswahl an selbstgemachten Salaten, Grillwürstchen und Grillkäse verwöhnt.



Das Straßenfest bot den Nachbarn eine ideale Gelegenheit, sich besser kennenzulernen. In zahlreichen Gesprächen wurde viel gelacht, und neue Freundschaften wurden geschlossen. Die Teilnehmer genossen die entspannte Stimmung und das freundliche Miteinander bei bestem Wetter.

Der Abend endete erst spät in der Nacht, als die letzten Gäste sich verabschiedeten und das Fest in bester Erinnerung behielten. Das erste Straßenfest im Ohrbecker Weg war ein voller Erfolg und wird sicherlich nicht das letzte seiner Art gewesen sein. Die Bewohner freuen sich schon jetzt auf eine Wiederholung in einem der kommenden Jahre.

Text und Fotos: Frank Haacks



Elektromeister
Gu!do Bensmann

Sutthausen Straße 52
49124 Georgsmarienhütte
Telefon: 0 54 01 . 27 18
Telefax: 0 54 01 . 25 28
e-mail: gbensmann@aol.com

Elektroinstallation

Wärmespeicher-
heizung

EIB

Netzwerktechnik

Sat.- Anlagen

Telefonanlagen

Die Würde des Menschen ist (un)antastbar

Unter diesem Motto fand die diesjährige Dekanatsmännerwanderung am Gründonnerstag in Holzhausen statt. Nach einem gemeinsamen Gottesdienst mit der Gemeinde machten sich ungefähr 80 Männer auf den Weg, an drei Stationen diesem Thema nachzugehen. Mitglieder der Gruppe Josef 08 hatten die Stationen vorbereitet, und so ging es zunächst zum Augustaschacht, an dem der Opfer von damals gedacht und auf die aktuelle politische Lage Bezug genommen wurde. Dabei stand das eindrucksvolle Lied von Heinz Rudolf Kunze, „Igor“, über einen jungen russischen Soldaten, im Mittelpunkt. Weiter ging es am Boberg entlang zur Schutzhütte, in der eine Zusammenfassung des in Cannes ausgezeichneten Films „zone of interest“, der die Greuel und Verdrängungsmechanismen im bürgerlichen Leben des Lagerkommandanten Rudolf Höß darstellt, weiterhin zum Nachdenken anregte.

Auf dem Friedhof war die letzte Station, in der auf die würdelose und ausbeuterische Behandlung von Menschen in unserem Alltag hingewiesen wurde.

Bei der anschließenden Agapefeier im Pfarrheim gab es noch weitergehend anregende Gespräche auch mit den Männern aus den anderen Gemeinden des Dekanats.

Text: Berthold Kuse



1. Mai 2024 – Sommer, Sonne, Bollerwagentour

Am ersten Mai dieses Jahres war es wieder so weit: Die Bollerwagen wurden rausgeholt. Auch eine Jugendgruppe von rund 20 Leuten aus Holzhausen machte sich beim besten Wetter auf den Weg. Mit drei Wagen, kühlen Getränken und Musikboxen ging es von Holzhausen aus Richtung Silbersee. Von der Hitze ließen sich die Jugendlichen nicht unterkriegen: die Sonnenbrillen wurde rausgeholt, die Berge durchgezogen und an der Spitze gab es ein Bierchen zur Belohnung. Abgerundet wurde der Tag mit Würstchen vom Grill.

Ein gut genutzter sommerlicher Tag ging zu Ende, und es wird sich schon auf die nächste Bollerwagentour gefreut.

Jugendgruppe aus Holzhausen

vor Ort. vernetzt

STEUERBERATER-SOZietät JANSEN • MIRZANEJAD



Foto: MOMENT's Fotostudio - Nadine Martin



Steuerberater-Sozietät Jansen • Mirzanejad

Iburger Str. 28
49082 Osnabrück
Telefon: 0541 380 30 0
www.stb-buende.de

Soll, Ist und Werden. Steuerberatung

Ob als kleines mittelständisches Unternehmen, als Freiberufler oder als Privatperson - wir beraten Sie kompetent bei allen Fragen rund um das Thema Steuern und Abgaben. Gemeinsam mit Ihnen entwickeln wir steueroptimierte Konzepte, die auf Ihre Gegebenheiten und Bedürfnisse abgestimmt sind.

Soll, Ist und Werden. Betriebswirtschaftliche Beratung

Ihr Erfolg ist unser Ansporn! Daher richten wir unseren Blick nicht nur auf erreichte Zahlen und Bilanzen, sondern gestalten gemeinsam mit Ihnen Ihre berufliche Zukunft. Hierfür erarbeiten wir maßgeschneiderte Konzepte, die Optimierungspotenziale aufzeigen und langfristig wirken sollen.

IHR VORTEIL: Wir kennen die Zahlen und Strukturen Ihres Unternehmens und können so im Rahmen der Buchhaltung die Maßnahmen kontinuierlich überprüfen und gegebenenfalls zeitnah anpassen.



Mit dem Namen „So is(s)t René“ möchte ich meine Idee zeigen, wie einfach es sein kann, vermeintlich schwierige oder aufwendige Rezepte einfach umzusetzen.

Für die Zukunft plane ich, meine Leidenschaft mit anderen zu teilen, indem ich Koch- und Grillkurse anbiete. Aktuell bin ich hier in Gesprächen mit einer Bekannten, die eine eigene Kochschule betreibt. Darüber hinaus stehe ich gerne für Tipps, Tricks und Ideen rund um das Thema Kochen und Grillen zur Verfügung.

Wenn Sie Interesse an Kursen haben, eine Idee, Anregungen oder Rezept benötigen, zögern Sie nicht, sich bei mir zu melden.

Telefon: 01738910451

Mail: rene.feldmann@outlook.com

Ganz dem Motto „Willkommen bei Freunden“

LG René

Kleider- und Schuhsammlung in Holzhausen

Am Samstag, dem 22.06.2024 sammeln DRK und Kolping gemeinsam Kleider und Schuhe.

Bitte legen Sie die Tüten bis 9:00 Uhr gut sichtbar an den Straßenrand. Gesammelt werden Damen-, Herren- und Kinderbekleidung, Unterwäsche im sauberen Zustand, Federbetten, Woll- und Stricksachen, Ledergürtel und Taschen, Bett- und Haushaltswäsche, Übergardinen und besonders Schuhe (bitte paarweise gebündelt. (Für die in der Kleidung befindlichen Wertgegenstände, insbesondere Bargeld, kann keine Haftung übernommen werden.)

Auf keinen Fall dürfen Textilabfälle, Teppiche, Matratzen, Heizkissen, Kunststoffe, Haushaltsgeräte sowie nasse oder verschlissene Kleidung dabei sein.

Mit dem finanziellen Erlös aus der Sammlung werden soziale Projekte vor Ort unterstützt.

Herzlichen Dank für Ihre Spende. Größere Mengen holen wir auch gerne direkt ab.

DRK OV Holzhausen Jens Kasselmann

Kolpingsfamilie Holzhausen-Ohrbeck Werner Titgemeyer

Hallo

Mein Name ist René Feldmann, ich bin 39 Jahre alt, und bin ein leidenschaftlicher Hobbykoch und Griller. Mit kurzen Unterbrechungen in meine Heimat Wolfsburg, wohne ich seit 2012 in Holzhausen.

Hier habe ich mir mit meiner Familie den Wunsch vom eigenen Haus als Lebensmittelpunkt erfüllt und geschaffen. Ich bin seit 2018 verheiratet und stolzer Vater von zwei Kindern, welche hier in Holzhausen die KiTa und Schule besuchen und besuchen werden.

Meine Leidenschaft für das Kochen und Grillen entdeckte ich mit ca. 19 Jahren, als ich in meine erste eigene Wohnung gezogen bin. Diese Leidenschaft führte mich bis zum Sieg beim „Perfekten Dinner“ in Osnabrück auf VOX im Jahr 2023, wo ich mir 36 von 40 Punkten erkochen konnte.

Regelmäßig zeige und teile ich auf meinem Foodblog auf Instagram (@so_isst_rene) meine Rezepte, neue Ideen oder kulinarische Erlebnisse mit der Welt.



Fronleichnam mal anders

Wir haben uns im Pfarrgemeinderat dazu entschlossen, Fronleichnam in diesem Jahr gemeinsam in der Pfarreiengemeinschaft zu feiern. Dabei sollte die Tradition, aber auch

neue Ideen ihren Platz haben. Auf Prozessionen durch den Ort haben wir verzichtet, stattdessen haben wir uns von allen Seiten mit Segen umgeben. Im Anschluss war Zeit für Gespräche bei kühlen Getränken und Bratwurst. Ich finde, eine durchaus gelungene Veranstaltung.

Text und Foto: Juppi Dreyer

Waldbühne startet in die Sommersaison

Die Vorfreude ist spürbar: Nach der erfolgreichen Premiere des Kindermusicals „Tarzan“ folgt am 28. Juni „The Prom“ – das diesjährige Abendstück. Karten sind weiterhin im Vorverkauf erhältlich.

„The Prom“ behandelt die Geschichte einer diskriminierten Schülerin in Indiana. Inszeniert von Max Messler und seinem Team, wird dieses Stück die Themen Diskriminierung und Ausgrenzung eindrucksvoll beleuchten.

Das Kindermusical „Tarzan“ unter der Leitung von Laura Stattkus und ihrem Team verspricht ein aufregendes Erlebnis im Dschungel Afrikas.

Auch die Waldbühne selbst hat sich über den Winter verändert. Neue Sitzbänke und ein Neubau des Eingangsbereiches stehen kurz vor der Fertigstellung.

Die Sommersaison endet am 1. September. Alle Spieltermine und Ticketlinks finden Sie online unter www.waldbuehne.com. Weitere Informationen erteilt das städtische Kulturbüro unter .

Text: Stadt Georgsmarienhütte



Waldbühne erleben



SOMMERSTÜCKE 2024



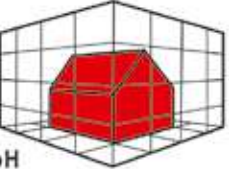
Waldbühne Kloster Oesede

GEORGSMARIENHÜTTE

Tickets unter: www.waldbuehne.com
oder an allen Vorverkaufsstellen von
Nordwestticket, u.a. Fröses Fachhandel
Oesede, Tourist Info Osnabrück,
DER Reisebüro Osnabrück



Infos: Stadt Georgsmarienhütte · Tel. 05401 / 850-250 · www.georgsmarienhuetten.de



Unser Team betreut Ihr Bauvorhaben von der ersten Idee bis zur Fertigstellung. Ob Ein- und Mehrfamilienhaus, Gewerbebau oder Wohn- und Geschäftshaus – wir beraten Sie gerne!



Architektur Bauleitung Gebäudeenergieberater Schlüsselfertigbau

Tel. 05401 34013 Sutthausen Straße 21 www.pb-kulgemeyer.de
Fax 05401 368614 49124 Georgsmarienhütte info@pb-kulgemeyer.de

Redaktionsschluss
für das nächste
Holzhauser Leben
ist der 08.09.2024!



Veranstaltung der Grünen zum Moorschutz

Der Schutz der Moore stand bei der jüngsten Grünen-Veranstaltung im Vordergrund. Es informierten der Fachreferent des BUND Tobias Witte und der Bissendorfer Kreistagsabgeordnete Claus Kanke.

Weltweit liege der Anteil der Moore bei 3%, in Deutschland um 5%, berichtete Witte. Aus unzersetzten Pflanzenresten seien sie über lange Zeit gewachsen, im Jahr durchschnittlich 1mm, 1m benötige also 1.000 Jahre. Man unterscheide aus Regenwasser gespeiste Hochmoore gegenüber Niedermooren, die Oberflächen- und Grundwasser bekämen.

Moore seien sehr wichtig als natürlicher Hochwasserschutz, da sie ein hohes Wasserspeicher-Vermögen hätten. Sie seien unverzichtbar für den Erhalt unserer Trinkwasservorräte, da sie das durchfließende Wasser reinigen würden. Zudem würden sie Lebensraum für eine Vielzahl seltener feuchteliebender Arten bieten. Moore entzögen der Atmosphäre das Treibhausgas

Kohlendioxid und seien die effektivsten Kohlenstoffspeicher aller Landlebensräume.

Jedoch würden durch Entwässerung zunehmend Emissionen freigesetzt, in Deutschland bereits bei über 90% aller Moore. Dagegen werde mit Wiedervernässung gearbeitet, die vom Staat mit ca. 1 Mrd. Euro gefördert werden soll. Deutschland müsse für seine Klimaziele 50.000 ha Moor pro Jahr revitalisieren, 2.000 ha seien bisher im Schnitt erreicht. Möglichkeiten böten die Paludikultur mit dem Anbau von zum Beispiel Schilf als nachwachsender Rohstoff und die Haltung von Wasserbüffeln.

Auf Drängen der Grünen seien vom Landkreis Osnabrück Mittel für die Wiedervernässung von Mooren bereitgestellt worden, insbesondere für die 65 ha des Venner Moores, erklärte Kanke. Johannes Stoltenberg sei als Moorschutzbeauftragter in der Kreisverwaltung eingesetzt worden. Es gelte, den Torf als Gartenerde durch Alternativen zu ersetzen und den Inhabern von Torfabbauverträgen Ausstiegsangebote zu machen. Unverzichtbar sei eine Änderung der EU-Agrarpolitik mit der Reduzierung der Tierhaltung.

Termine:

25.08. 2024 Radtour im Rahmen des Stadtradelns. Anmeldung und Infos unter Tel. 01706917390

Für Ende August ist ein Besuch der Sonderausstellung "Der Tod ist ständig unter uns" in der Gedenkstätte Augustaschacht geplant. Dabei geht es um die Deportationen und Ermordung von Juden in Riga. Interessierte können sich bei Joachim Grützmaker anmelden Tel.: 05401/32490

Bus-Stadtrundfahrt am 08.09.2024, bei der Ratsmitglieder die aktuellen Planungen der Stadt vorstellen. Anmeldung per Tel.: 01706917390

Ortsverband Bündnis 90/Die Grünen

„Sommerfestival für Kids“ auf der Waldbühne geht in die zweite Runde

100 vergünstigte Familientickets zum Vorverkaufstart der Sommershow-Veranstaltung

In diesem Sommer erobern wieder die Kids die Waldbühne Kloster Oesede. Das „Sommerfestival für Kids“ findet am Sonntag, 14. Juli, statt und ergänzt damit das Waldbühnen-Show-Wochenende um die Auftritte von Kettcar, Comedian Sven Benschmann und dem MNT-Mitmach-Musical. Karten sind ab dem 26. April im Vorverkauf erhältlich.

Das Festival bietet eine große Showbühne, ein abwechslungsreiches Musikprogramm und mitreißende Partystimmung. Das Kulturbüro hat ein buntes Line-up zusammengestellt, darunter das bekannte Zappeltier mit seinen Freunden, Kindermusiker Nilsen und Isa Glücklich. Moderiert wird der Nachmittag von Frank Acker von „Frank und seine Freunde“. Pausen ermöglichen Erholung und Erfrischungen, wie auf einem richtigen Festival.

Die Veranstaltung dauert inklusive Pausen rund drei Stunden und ist für Kinder ab drei Jahren mit ihren Eltern geeignet. Einlass ist ab 14.30 Uhr; das Bühnenprogramm startet um 15.30 Uhr. Karten gibt es online unter www.waldbuehne.com oder bei Froeses Fachhandel in Georgsmarienhütte sowie in der Tourist-Info Osnabrück. Erstmals werden Familientickets für bis zu zwei Erwachsene und drei Kinder für 35 Euro angeboten; die ersten 100 Tickets kosten nur 30 Euro. Weitere Informationen erteilt das städtische Kulturbüro unter 05401/850-250.

Text:

Stadt Georgsmarienhütte



Foto: Martin Latzelberger

Der Ignis

1.2 DUALJET HYBRID Comfort

SUZUKI FAN WOCHEN

Aktionsangebote bis 30.6.2024



Leasingangebot:

229 EUR¹/mtl.

Ohne Anzahlung.

Ignis 1.2 DUALJET HYBRID Comfort (61 kW | 82 PS | 5-Gang-Schaltgetriebe | Hubraum 1.197 ccm | Kraftstoffart Benzin) Verbrauchswerte: kombinierter Energieverbrauch 5,0 l/100 km; kombinierter Wert der CO₂-Emissionen: 112 g/km; CO₂-Klasse: C

Sander Automobile GmbH & Co.KG
 Klöntrupstraße 1-5 • 49082 Osnabrück
 Telefon: 0541 57778 • Telefax: 0541 57700
 E-Mail: info@sander-osnabrueck.de
www.suzuki-handel.de/sander

¹ Leasingbeispiel für einen Suzuki Ignis 1.2 DUALJET HYBRID Comfort auf Basis des Fahrzeugpreises in Höhe von 19.860,00 Euro, zzgl. 1.100,00 Euro Bereitstellungskosten und 150,00 Euro Auslieferungspaket; Gesamtpreis: 19.860,00 Euro; Leasing-Sonderzahlung: 0,00 Euro; Laufzeit: 48 Monate; jährliche Fahrleistung: 10.000 km; 48 monatliche Leasingraten à 229,00 Euro; Bonität vorausgesetzt. Vermittlung erfolgt allein für die Creditplus Bank AG, Augustenstraße 7, 70178 Stuttgart. Aktionszeitraum: 1.4.2024 – 30.6.2024. Nicht mit anderen Suzuki Aktionen kombinierbar. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher.



Abbildung zeigt aufpreispflichtige Sonderausstattung.

Ihr Partner vor Ort!



Mineralöle
Transporte
Baggerbetrieb
Containerdienst

Benschmann + Sohn

Entsorgungsfachbetrieb

Höhenweg 1
Tel.: 05401/36850
Hagen a.T.W.





Wir feiern Ostern!

Dieses Jahr feierten die beiden Gemeinden unserer Pfarreiengemeinschaft gemeinsam die Kar- und Osterfeiertage. Der Pfarrgemeinderat hatte diese gemeinsamen Feiern beraten und geplant. Dabei haben die Gottesdienste und Familienangebote immer wieder den Ort gewechselt.

Am Gründonnerstag startete die Karzeit mit der Abendmahlsfeier mit Fußwaschung und anschließender Anbetung, gestaltet von der Kfd in St. Antonius. In Herz Jesu gab es eine Gründonnerstagsfeier für Familien am Nachmittag.

Am Karfreitag fand die Feier vom Leiden und Sterben Christi in der Herz Jesu Kirche statt. Auch beteten die Menschen zwei Kreuzwege am Vormittag. In St. Antonius kamen ca. 40 Personen zum Familienkreuzweg, und in Herz Jesu gab es einen Kreuzweg für Erwachsene.

Die Kartage finden ihren Höhepunkt in der Osternacht, die wir gemeinsam in St. Antonius feierten. Zu Beginn der Osternachtfeier am Osterfeuer vor der Kirche wurden die Osterkerzen aus St. Antonius und Herz Jesu bereitet, geweiht und entzündet. Der Einladung zur anschließenden Agape folgten

zahlreiche Menschen aus beiden Gemeinden. Es wurde bis tief in die Nacht gefeiert.



Das Hochamt am Sonntag in Herz Jesu war ein wahres Fest, und am Ostermontag feierten wir einen Familiengottesdienst in St. Antonius. Dieser war mit seinem anschließenden Oster-eiersuchen bestimmt ein weiterer Höhepunkt für alle Kinder!

Alle Gottesdienste waren gut besucht und die Mitfeiernden kamen aus beiden Kirchengemeinden und sogar von weiter her. So gestärkt können die Gemeinden

den Weg im Kirchenjahr fortsetzen. Dank der sehr guten Beteiligung war es ein wahres Osterfest!

Text und Fotos: Heike Schröder/Silke Klemm

Redaktionsschluss für das nächste
Holzhauser Leben
ist der 08.09.2024!



Erstkommunion 2024

Unter dem Motto: „Du gehst mit!“ waren die 16 Kommunionkinder der Antonius-Gemeinde im vergangenen Jahr unterwegs.

Auf ihrem Weg gab es viele Begegnungen. In Kleingruppen, an Familientagen und in Gottesdiensten gingen Eltern, Geschwister und Gemeindemitglieder mit. Auch mit den 15 Kommunionfamilien der Herz-Jesu-Gemeinde gab es gemeinsame Aktionen. Bei allen Unternehmungen erlebten wir eine gute Gemeinschaft, denn, so sagte es Jesus schon vor langer Zeit: „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.“

Genau das feierten wir am 4. Mai bei der Erstkommunion. Jesus, der unter uns ist im Brot. Und im Evangelium bekamen wir noch einmal die Zusage: „Ich bin bei euch alle Tage!“ Wir freuen uns mit den Kommunionfamilien und wünschen ihnen, dass das Mitgehen Gottes auch weiterhin in ihrem Alltag spürbar bleibt.

Text und Fotos: Silke Klemm






**BESTATTUNGSHAUS
BAUMGARTE & PEISTRUP**

**MENSCHLICHKEIT
MITGEFÜHL
WERTSCHÄTZUNG**

Eduard-Pestel-Str. 3
 49080 Osnabrück
 Telefon 0541-59137
www.bestattungen-baumgarte.de

**Wir unterstützen Sie professionell,
liebvoll und herzlich.**



Abenteuer Natur: Unsere Waldwochen in der Kita

Mit Rucksack, festem Schuhwerk und Bollerwagen ausgestattet, starteten die Kinder der Kita und Familienzentrum St. Antonius im April und Mai in die Waldwochen. Jede Gruppe durfte eine ganze Woche im Wald verbringen und die Geheimnisse des Waldes entdecken. Die Waldwochen fanden u.a. in einem nahegelegenen Waldgebiet statt und boten den Kindern die Gelegenheit, täglich mehrere Stunden in der Natur zu verbringen. Alle Kinder hatten somit eine Woche lang Zeit, die Natur mit allen Sinnen zu erleben und dabei einen respektvollen Umgang mit der Umwelt zu erlernen. Zudem bot die Waldwoche zahlreiche Aktivitäten, die die Kreativität, die motorischen Fähigkeiten und das soziale Miteinander förderten.

Die Kinder der Integrationsgruppe wurden während ihrer Naturwoche in diesem Jahr von der Gruppenraupe „Luke“ begleitet. Täglich wartete ein Brief von ihr, versteckt in einer Flaschenpost, mit einer Aufgabe auf die Kinder der roten Gruppe. Trotz vieler spontaner Planänderungen, aufgrund der Wetterlage, wusste Luke immer wo sich die Kinder der roten Gruppen aufhielten und überraschte sie täglich mit neuen Inhalten. Egal ob motorische, Denk- oder Teamaufgaben, am Ende jeden Tages gab es einen Sticker, der die „Raupenschatzkarte“ langsam füllte. Am regnerischen Ende der Woche gab es sogar noch einen kleinen Schatz zu finden.

Die Kinder der Ganztagsgruppe konnten die Waldwoche bei bestem Wetter mit strahlendem Sonnenschein genießen. Nachdem am Dienstag zunächst der Wald erkundet wurde, bauten die Kinder der gelben Gruppe am Mittwoch ein Waldsofa,

auf dem gefrühstückt und entspannt werden konnte. Am Donnerstag hatten die Kinder die Gelegenheit, ein Waldbingo zu spielen, bei dem als Motiv abgebildete Materialien und Gegenstände (Blumen, Moos, Stöcker, Steine etc.) im Wald gesammelt werden konnten.

In der Waldwoche wurde die Krippe von dem Zwerg „Purzel“ begleitet, der sich jeden Tag ein anderes Versteck suchte und den Kindern abwechslungsreiche Aufgaben stellte. Zusammen haben sie und Purzel viele Tiere entdeckt, Müll gesammelt sowie Erde und Stöcker gesucht. Besonders die vielen Schnecken wurden von den Kindern der grünen Gruppe intensiv beobachtet und gezählt.

Die altersübergreifende Gruppe bekam täglich Post von der Raupe „Rudi“. Mit lustigen Geschichten und Aufgaben begleitete Rudi die Kinder der blauen Gruppe durch die Projektwoche. Die Kinder sammelten nach Aufforderung von Rudi beispielsweise verschiedene Naturmaterialien für ihre Waldbox oder gestalteten eine „Kinderraupe“ in menschlicher Körpergröße. Jeden Tag

gab es interessante Pflanzen und Tiere zu entdecken. Angeregt durch die Vielzahl an verschiedenen Materialien, kamen die Kinder eigenständig auf die Idee, ein Waldtippi zu bauen. Die Erlebnisse der Woche hielt die blaue Gruppe fotografisch in einem Brief für Rudi fest.

Zum Ende der Woche hatten alle Kinder die Möglichkeit, ihre Erlebnisse und Eindrücke zu teilen und das Erlebte zu reflektieren. Viele Kinder berichteten begeistert von ihren Entdeckungen und Erfahrungen. Die Woche hat den Kindern nicht nur viel Freude bereitet, sondern auch den Gemeinschaftssinn und den Erfahrungsschatz erweitert.

Text und Fotos: Sina Horn/KiTa St. Antonius



Präventionstraining zum Thema Anti-Mobbing und Kindernotfallprogramm

in der Kita St. Antonius

Präventiv zu handeln, wenn es um Gewaltschutz und Mobbing geht, ist für die Kita und Familienzentrum St. Antonius von besonderer Bedeutung. In diesem Jahr gab es deshalb gleich zwei Präventionsprogramme: Eines für die Vorschulkinder und eines für die Mittelkinder. Ziel der Programme ist ein respektvolles und harmonisches Miteinander sowie die Stärkung des Selbstbewusstseins der Kinder und das Erlernen von konkreten Handlungsstrategien.

Die Vorschulkinder nahmen wieder an dem Programm „Zivilcourage: kompetente Kinder“ teil. In dem dreitägigen Workshop, der von der „Initiative Schutz vor Kriminalität“ (ISVK) durchgeführt wird, erlernten die Vorschulkinder in einem abwechslungsreichen Programm mit viel Praxis und Bewegung, wie sie sich im Notfall zur Wehr setzen können. Auch lernten die Kinder eine genaue Täterbeschreibung anzufertigen und im Rollenspiel erlebte Situationen konkret wiederzugeben. Fragen wie „wie reagiere ich, wenn mich eine fremde Person anspricht? Was ist ein Hilfefunkt? Was ist der Unterschied zwischen einem guten und schlechten Geheimnis? Wie kann ich mich wehren und wie und wo hole ich mir im Notfall Hilfe?“, wurden den Vorschulkindern durch Wilfried Bury, pensionierter Polizist, in dem Präventionskurs „Zivilcourage: kompetente Kinder“ beantwortet.

Was ist der Unterschied zwischen einem guten und schlechten Geheimnis? Wie kann ich mich wehren und wie und wo hole ich mir im Notfall Hilfe?“, wurden den Vorschulkindern durch Wilfried Bury, pensionierter Polizist, in dem Präventionskurs „Zivilcourage: kompetente Kinder“ beantwortet.

Die Mittelkinder der Kita nahmen an dem Programm „LebensstarkeKids® - Kraft in dir selbst“, ein Selbstbehauptungstraining nach dem Konzept von „Stark auch ohne Muckis“, mit Heidi Höweler, Gründerin von „LebensstarkeKids® - Kraft in dir selbst“, teil. In dem Resilienz- und Selbstbehauptungstraining erlernten die Kinder Selbstsicherheit in Kommunikation und Auftreten, ein respektvolles und friedliches Miteinander, Konfliktlösestrategien sowie Eigenmotivation und den Mut, auf sich selbst zu vertrauen und somit Selbstvertrauen, -wirksamkeit und -bestimmung zu erleben. Die Kinder erprobten konkrete Strategien, die sie in alltäglichen Situationen stärken, z.B. wie sie sich verhalten, wenn sie beleidigt werden, wenn sie geärgert werden, ihnen etwas weggenommen wird, ihnen jemand Gewalt androht oder wie sie sich abgrenzen können, wenn sie sich nicht mehr gut fühlen. In Rollenspielen und interaktiven Übungen konnten die Kinder konkrete Handlungsempfehlungen ausprobieren, Neues mit allen Sinnen erfahren und das Gelernte mit Bewegung und Spaß festigen.

Durch die Trainings möchten wir als Kita sicherstellen, dass sich die Kinder sicher und wohl fühlen und wissen, wie sie mit schwierigen Situationen umgehen können. Selbstbehauptungskniffe und Kommunikationsmethoden standen dabei im Fokus. Die Kinder wurden darin gestärkt, an sich selbst zu glauben, auf die eigenen Gefühle zu vertrauen und Grenzen zu setzen.

Die Einbindung des pädagogischen Teams sowie der Eltern in die Programme durch Informationsveranstaltungen ermöglicht eine nachhaltige Festigung des Gelernten in den Kitaalltag.

Text und Foto: Sina Horn/Kita St. Antonius



PHYSIOTHERAPIE
I HOLZHAUSEN

Krankengymnastik | Manuelle Therapie | Manuelle Lymphdrainage |
Atemtherapie | KG-ZNS Bobath | Brüggertherapie | Taping |
Hausbesuche

Dütesundern 10
49124 Georgsmarienhütte / Holzhausen
Telefon: 05401 - 839 697





Zukunft Spatenburg

Ein Projekt der Pfadfinder in Holzhausen-Ohrbeck

Die Pfadfinder in Holzhausen-Ohrbeck der Deutschen Pfadfinderschaft St. Georg (kurz: DPSG) wurden im Jahr 1952 gegründet. Mit aktuell 56 aktiven Mitgliedern und mehr als 70 Jahren Erfahrung in erlebnisreicher Jugendarbeit, sind alle Mitglieder, Ehemaligen und Förderer noch immer mit Herzblut bei der Sache. Im wahrsten Sinne: Pfadfinden aus Leidenschaft!

Jedes Jahr zu Pfingsten und in den Sommerferien werden die Zeltlagersachen gepackt, und die Reise geht los. Die Zeltlager finden abwechselnd als Stufen- und Stammeslager statt, so dass das Stammesleben nicht zu kurz kommt, aber auch jede Altersstufe die Chance hat, ein Zeltlager genau auf sie abgestimmt erleben zu können. Während der Zeltlager haben die Pfadfinder*innen

nen bis jetzt schon viele großartige Gegenden Deutschlands und sogar Europas erkundet und reichlich Abenteuer erlebt.

Jede Woche finden Gruppenstunden in den vier Altersstufen Wölflinge, Jungpfadfinder, Pfadfinder und Rover im Herzen des Stammes, der „SPATZENBURG“, statt. Das Pfadfinderheim „SPAZENBURG“ befindet sich am Boberg. Aktuell gibt es:

- 15 Wölflinge (7 – 11 Jahre)
- 9 Jungpfadfinder*innen (11 – 13 Jahre)
- 8 Pfadfinder*innen (13 – 16 Jahre)
- 6 Rover*innen (ab 16 Jahre)
- 18 Gruppenleiter*innen (ab ca. 18 Jahre)

Gruppenstunde heißt für die Holzhauser Pfadfinder*innen viele Spiele auszuprobieren, Ideen verwirklichen, Projekte durchzuführen und ganz viel Spaß miteinander zu haben. Durch das Stufenprinzip der DPSG ist es besonders gut möglich, die Gruppenstunden auf die Kinder bzw. Jugendlichen

abzustimmen. Auch der nahe gelegene Wald bietet viele Möglichkeiten sich auszuprobieren und Abenteuer zu erleben. Möglichkeiten, die es an anderen Orten nicht in der Fülle gibt. Kurz gesagt: In den Gruppenstunden wird es nie langweilig!

Aktuell wird die Spatenburg an über 200 Tagen im Jahr für Gruppenstunden, Leiterrunden, Elternabende, Stammesversammlungen und auch zu Festen, wie z.B. dem Georgstag oder Helferpartys genutzt.

Die „SPATZENBURG“ ist seit fast 60 Jahren Mittelpunkt der Gemeinschaft und über Holzhausen hinaus ein wichtiger Anlaufpunkt, auch für Pfadfinder*innen aus anderen Pfadfinderstämmen. Die Spatenburg war und ist für den Zusammenhalt, gerade auch in schwierigen Zeiten für die Holzhauser Pfadfinder*innen von großer Bedeutung. Den Pfadfinder*innen sind der Freiraum in und um die Spatenburg, die Eigenständigkeit und die sich daraus ergebenden Chancen sehr wichtig. Daher ist es für alle immer wieder eine Aufgabe, dies für sich und die kommenden Generationen zu erhalten.

Der aktuelle Pachtvertrag für die Spatenburg, vom 02.07.2013, hat eine Laufzeit bis zum 31.12.2024 und würde sich um 1 Jahr automatisch verlängern, wenn eine der Partei-

en nicht spätestens 1 Jahr vor Ablauf der Pachtzeit den Vertrag kündigt. Dieser Pachtvertrag für die Spatenburg ist uns mit Schreiben vom 17.12.2023 zum 31.12.2024 gekündigt worden. Die

Eigentümerin hatte uns bereits vorab informiert, da sie die Spatenburg mit dem dazugehörigen Wald möglichst verkaufen möchte und hat uns dieses angeboten. Für die Eigentümerin ist es wichtig, dass das Haus und das umliegende Gelände weiterhin den Pfadfinder*innen erhalten bleibt.

Für den Pfadfinderstamm und auch für den Förderverein ist dies eine einmalige Gelegenheit, die Spatenburg mit dem dazugehörigen Wald zu erwerben und somit für die Kinder und Jugendlichen in Holzhausen-Ohrbeck auf Dauer zu erhalten.

Leider haben der Pfadfinderstamm und der Förderverein für dieses gemeinsame Projekt nicht die Mittel, um die Spatenburg zu kaufen. Aus diesem Grund sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen und würden uns freuen, wenn wir von Ihnen unterstützt würden.

Vielen herzlichen Dank und „Gut Pfad“.

www.zukunft-spabu.de

Text und Fotos: Pfadfinder und Förderverein der Pfadfinder in Holzhausen



Bröther

Ihr Raumausstatter

Malerarbeiten
Bodenbeläge
Gardinen
Sonnenschutz
Insektenschutz
Polsterei

Osnabrück – Sutthausen
Egon-von-Romberg-Weg 11
Tel: 05 41-59 55 3
info@broether.de · www.broether.de

Wer sorgt für bestes Klima?

Kostenloser Klimaanlage-Check*

*Sicht- und Funktionsprüfung, zzgl. Material & Zusatzarbeiten.

- Für alle Fahrzeugtypen
- Zu fairen Preisen mit Top-Service
- Unkompliziert und kompetent

Ihre Ansprechpartner:

Matthias und Johannes Mazzega

BOSCH
AutoCrew
Eine Werkstattmarke von Bosch

Joh. Mazzega GmbH & Co. KG
Natruper Straße 36 · 49170 Hagen a.T.W.
Telefon 05401/99466 · www.mazzega.de

AUTO CREW



Die Freude des Imkers

Ab dem Frühjahr fliegen die Bienen zu unseren Gärten, Wäldern und Wiesen um Pollen und Nektar zu sammeln. Wir Imker stehen begeistert vor den Bienenvölkern, erfreuen uns an dem regen Betrieb am Flugloch, staunen darüber, was in dem Brut- und Honigraum vor sich geht. Da gibt es die verschiedensten Aufgaben der Bienen.

Das Treiben, Sammeln und der Geruch am Bienenstock hat etwas Phantastisches und Meditatives an sich. Einfach am Flugloch sitzen und zu beobachten, ist die reine Freude des Imkers.

Bis zu 60.000 Bienen teilen sich ganz sozial miteinander die Aufgaben. Sie werden solidarisch und uneigennützig erledigt, z.B. als Königin, Arbeiterin oder Drohne. Zur Kommunikation untereinander tanzen Bienen im Bienenstock (Rundtanz, Schwänzeltanz), um den anderen Sammlerinnen mitzuteilen, wo Nahrungsquellen sind.

Wenn wir ein 500 Gramm Honigglas in der Hand halten, sollten wir daran denken, dass ein Bienenvolk im Durchschnitt dafür 120.000 km geflogen ist. An einem guten Tag bestäubt eine Biene bis zu 3000 Blüten. Der Mensch imkert schon seit 4500 Jahren und wird es weiterhin mit voller Begeisterung zu den Bienen, als Unterstützung der Natur und zum Wohle der Menschen weiter führen.

Circa Ende Mai wird das erste Mal geerntet. „Weißes Gold“ – Rapshoning – oder Blütenhonig fließt nach dem Entdecken des Wachses und dem Schleudern/Pressen des Honig ins Glas. Und wieder leuchten die Augen des Imkers. Im Oktober neigt sich das Bienenjahr am Flugloch zum Ende hin, und die Bienen ziehen sich zur Wintertraube zurück. Für uns Imker ist es dann Zeit, für den Honig, den sie uns geschenkt haben, Danke zu sagen.

Text und Fotos:
Frank Ulbrich-Abeln



Kirchen-Quiz

Am 12. April fand im Pfarrheim in Holzhausen das erste Kirchen-Quiz der Pfarreiengemeinschaft GM-Hütte West statt. Nach Aussage der Moderatoren vermutlich das erste Kirchen-Quiz bundesweit.

Fünf Teams aus unserer Pfarreiengemeinschaft und zwei Teams aus benachbarten Gemeinden haben mit großem Ehrgeiz und viel Spaß gequizzt, gerätselt, geschätzt – und viel gewusst. Den ersten Kreativ-Punkt für den besten Teamnamen bekamen „Die 3 ½ Faltigkeiten“. Nach 6 Spielrunden in ca. 2 ½ Stunden konnten wir dem Team „PE GE GE OH“ die Sieger-Urkunde und den Wanderpokal aus Kirchenbank-Holz überreichen.

Im Frühjahr 2025 soll das zweite Kirchen-Quiz unserer Pfarreiengemeinschaft stattfinden. Da wird das Siegerteam versuchen, den Titel zu verteidigen und den Wanderpokal erneut zu gewinnen. Die anderen Teams fordern indessen Revanche.

Text und Fotos: Juppi Dreyer



BAU KING

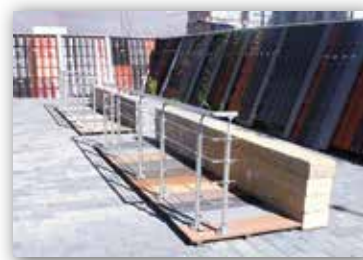
Dein Baustoffhandel.
für Profi & Privat



Für Neubau und Sanierung/Modernisierung liefern wir:

- Baustoffe und Verblendsteine
- Dachmaterialien und Photovoltaik
- Tief- und Gartenbaustoffe
- Fliesen, Natursteine, Bodenbeläge
- Garagentore, Haus- und Innentüren, Fenster, Montagen
- Fachmarkt/Werkzeuge

Beratung durch unsere Fachverkäufer gerne nach Terminvereinbarung!



Öffnungszeiten: Montag-Freitag von 7.00 bis 17.00 Uhr · Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr

BAUKING Natrup-Hagen • Ziegeleiweg 2 • 49170 Hagen a.T.W.
Telefon: 054 05 / 98 07-0 • Fax: 054 05 / 85 51 • www.bauking.de

IMPRESSUM

Herausgeber
Förderverein "Holzhauser leben!" e.V.
c/o Heinz-Josef Dreyer (Vors.)
Am Güterbahnhof 5
49124 Georgsmarienhütte-Holzhausen
www.holzhauser-leben.de
post@holzhauser-leben.de
Facebook: "Holzhauser-Leben!"

Anzeigenannahme
Renate Both, Patkenheide 7
49124 Georgsmarienhütte-Holzhausen
Tel. 05401/30739,
info@both-design.de
Es gilt die Preisliste Nr. 3 vom 1. Feb. 2017

Layout
Both-Design, Renate Both
info@both-design.de

Redaktion

Annette Menke
Christoph Ruthemeyer
Sven Titz
Martin Duram
Annalena Haacks
Ludger Menkhaus
Marc Engelhardt
Frank Haacks
Jasper Engelhardt
Wolfgang Göbel
Wilfried Wagner
Carola Schotschki
Jörg Hillmann
Berthold Kuse
Berthold Kuse
Jugendgruppe aus Holzhausen
René
Jens Kasselmann
Werner Titgemeyer
Juppi Dreyer
Stadt Georgsmarienhütte
Ortsverband Bündnis 90/Die Grünen
Heike Schröder
Silke Klemm
Sina Horn
Pfadfinder und
Förderverein der Pfadfinder in Holzhausen
Frank Ulbrich-Abeln

Förderverein "Holzhauser leben!" e.V.
c/o Martin Klöcker
(Redaktionsleitung)
Brügger Hof 6 B
49124 GMHütte-Holzhausen
Tel. 05401 / 159433 (AB)
redaktion@holzhauser-leben.de

Buchhaltung und Büro

Hannelie Fromme
Dütesundern 3
49124 Georgsmarienhütte
post@holzhauser-leben.de
Tel. -Nr. 05401-345566

Freie Mitarbeit

Uns bereichern viele Freizeit-redakteure mit Textbeiträgen und Fotos. Auch Dein Beitrag ist willkommen unter redaktion@holzhauser-leben.de. Den Termin für unseren jeweiligen Redaktionsschluss findest Du auch auf www.holzhauser-leben.de unter dem Menüpunkt Aktuelles.

Nächste Ausgabe: Herbstausgabe 2024.
Redaktionsschluss für Berichte, Termine und Werbeanzeigen ist der 08.09.2024.
Copyright Förderverein „Holzhauser leben!“ e.V. für alle Textbeiträge und Logos (insbesondere auf der Titelseite). Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung.
Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte keine Haftung.
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.
Bei direkten oder indirekten Verweisen auf fremde Internetseiten ("Links" oder „QR-Codes“), die außerhalb des Verantwortungsbereiches der Herausgebers liegen, würde eine Haftungsverpflichtung ausschließlich in dem Fall in Kraft treten, in dem der Herausgeber von den Inhalten Kenntnis hat und es ihm technisch möglich und zumutbar wäre, die Nutzung im Falle rechtswidriger Inhalte zu verhindern. Der Herausgeber erklärt daher ausdrücklich, dass zum Zeitpunkt der Linksetzung die entsprechenden verlinkten

Seiten frei von illegalen Inhalten waren. Der Herausgeber hat keinerlei Einfluss auf die aktuelle und zukünftige Gestaltung und auf die Inhalte der gelinkten/verknüpften Seiten. Deshalb distanziert er sich hiermit ausdrücklich von allen Inhalten aller gelinkten/verknüpften Seiten, die nach der Linksetzung verändert wurden.
Die Interessengemeinschaft „Holzhauser leben!“ und der Förderverein „Holzhauser leben!“ e.V. arbeiten gemeinnützig, unabhängig und politisch neutral. Der Reinerlös dieser Stadtteilinformation kommt ausschließlich dem gemeinnützig tätigen Förderverein „Holzhauser leben!“ e.V. zugute.

ALRUTZ

DIE GLÄSERNE LACKIEREREI



Lack-, Glas- oder Unfallschaden?
Wir richten das für Sie! Alles aus einer Hand.

Vockenhof 6 | 49124 Georgsmarienhütte
Telefon 05401 849963-0